

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. **Musik. Sonntags-Blatt** (wöchentlich),
2. **Eine landwirthschaftliche Beilage** (monatlich).

Abonnements-Preis:
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltlich
Zufendung.

Amts-Blatt
des Königl. Amtsgerichts
zu
Pulsnik
und des Stadtrathes

Inserate
sind bis Dienstag u. Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einspaltige Cor-
puszeile (ober deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen
bei
Herrn Buchdruckereibes. P. a. b. f.
in Königsbrück, in den An-
noncen-Bureaus von Haas &
Nein & Vogler u. „Invaliden-
bau“ in Dresden, Rudolph
Roffe in Leipzig.

Druck und Verlag von E. V. Förster's Erben
in Pulsnik.

Sechszundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 24.

24. März 1894.

Ostern.

Wach' auf beim Schall der Osterglocken
Wach' auf, du schlafumfange Welt;
Der Winter strahlt die eis'gen Locken
Und räumt in wilder Hast das Feld.
Ein Lebensstrom durchkreist die Erde,
Ihr Bahrtuch wirft sie bebend ab,
Der König Lenz erläßt sein „Werde!“
Und schwingt den bunten Herrscherstab.

Wach' auf! Die Siegel sind gesprungen,
Gebrochen Todesbann und Haft.
Er lebt! Er lebt! Durch Engelzungen
Wird kund des Ueberwinders Kraft.
Der Heiland ist der Gruft entfliegen,
Heut' spürst du seines Geistes Wehn,
Die Glaubenshoffnung, lang verschwiegen,
Erfüllt der Bedruf: Auserstehn!

Auf, Menschenherz! Fahr' auf vom Schlummer,
Wälz' ab den Stein der Sündenschuld,
Verhärte nicht in Haß und Kummer,
Ergieb dich ganz der Gotteshuld.
Wie Siegfrieds Schwert nach heißem Ringen
Den list'gen Lindwurm tödtlich schlug,
Sollst du den innern Feind bezwingen,
Des Ausfaat Lüge heißt und Trug.

Erwache, wer ein höchstes Walten,
Des Schöpfers Wesen keck verneint,
Daß ihn der Erde Prachtentfalten
Dem Geiste aller Welten eint.
Wacht auf, ihr Toten! Nicht vergebens
Erharret ihr die Osterzeit,
Laßt eure Ruh': der Fürst des Lebens
Erschließt das Thor der Ewigkeit.

Sieh, Welt, die Osterfeuer flammen!
Wach' auf! die Allmacht Gottes spricht
In Zeichen, die dem Licht entstammen,
Das durch den Dunstkreis stutend bricht.
Beginn zu neuem Sein erkoren,
Im Ostermorgenglanz den Lauf;
Der böse Dämon ist beschworen —
Wach' auf, erlöste Welt! Wach' auf!

Sermann Klippenberg.

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen **Auguste Pauline** verm. **Herrlich**, geb. **Mager** eingetragenen Grundstücke, als:

- 1., die **Anhäuslernahrung** (Haus- und Garten) Folium 25 des Grundbuchs Nr. 26 des Brandcatasters und Nr. 54 a, 54 b des Flurbuches für **Obersteina**, geschätzt auf 1364 M. 30 S. und
- 2., das **Feld- und Wiesengrundstück**, Folium 274 des Grundbuchs und Nr. 449 a des Flurbuches für **Obersteina**, geschätzt auf 996 M. — S.

sollen im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und ist

der **29. März 1894**, Vormittags 10 Uhr,
als **Versteigerungstermin**,

sowie
der **11. April 1894**, Vormittags 11 Uhr,
als **Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
Pulsnik, den 26. Januar 1894.

Das Königl. Amtsgericht.
Weise.

Kleinstück.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Crist Louis Tübel** eingetragene, in **Kleinbittmannsdorf** gelegene **Lehrerthutungs-Grundstück**, Folium 43 des Grundbuchs, Nr. 2 des Brandcatasters und Nr. 51, 57, 100, 100 a, 101 und 103 des Flurbuches für **Kleinbittmannsdorf**, bestehend aus Gebäude, Hofraum und Garten, Teich, Feld und Wiese, Kiefernhochwald und Blöße, nach dem Flurbuche 15 ha 32, a groß und mit 331,05 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 22,881 Mark, soll im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und es ist

der **25. April 1894**, Vormittags 10 Uhr
als **Anmeldetermin**,

ferner
der **10. Mai 1894**, Vormittags 10 Uhr
als **Versteigerungstermin**,

sowie
der **21. Mai 1894**, Vormittags 11 Uhr
als **Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
Pulsnik, am 20. März 1894.

Königliches Amtsgericht.
Weise.

Söhnle.

Mit dem 1. April 1894

beginnt das II. Quartal des **Pulsniker Amts- und Wochenblattes**.

Die unterzeichnete Expedition erlaubt sich zu zahlreichen Abonnements auf dasselbe ergebenst einzuladen und ersucht diejenigen Abonnenten, welche das Blatt durch die Post beziehen, baldigst Bestellungen aufgeben zu wollen, damit die Zustellung rechtzeitig erfolgen kann.

Abonnements werden von allen Postanstalten, Briefträgern, in unserer Expedition und von unseren Zeitungsboten entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Expedition des Amts- und Wochenblattes.

Parlamentarische Rück- und Ausblicke.

Der deutsche Reichstag ist nunmehr nach endgültiger Genehmigung des deutsch-russischen Handelsvertrages in die Osterferien gegangen, womit die Reichsboten den zweiten Abschnitt ihrer gegenwärtigen Sitzungsperiode abgeschlossen haben. Die nun eingetretene östliche Ruhepause in der Thätigkeit des Reichsparlaments giebt die Muße zu einem Rückblick auf den bisherigen Verlauf seiner am 16. November vorigen Jahres eröffneten Session und zugleich zu einem Ausblick auf die weitere Entwicklung der jetzigen Tagung. Charakteristischer Weise hat die Session bislang vorwiegend unter dem Zeichen der handelspolitischen Fragen gestanden, vor Weihnachten bildeten die Handelsverträge mit Spanien, Rumänien und Serbien den Mittelpunkt der Reichstagsverhandlungen, der seit Neujahr verfloßene Abschnitt derselben aber wies als sein

Hauptstück den deutsch-russischen Handelsvertrag auf. Sowohl in der Frage der „kleineren Handelsverträge“ als auch in derjenigen des russischen Vertrages ist die parlamentarische Entscheidung zu Gunsten der Handelspolitik der Regierung ausgefallen und sicherlich kann man wenigstens das Eine behaupten, daß diese gewichtigen Beschlüsse des Reichstages unserem Vaterlande eine Zeit neuer Krisen und politischer Aufregungen erspart haben.

Neben der Erledigung der handelspolitischen Probleme stellte die Etatsberathung ein wesentliches Stück Arbeit in der seitherigen Thätigkeit des Reichstages dar. Wie immer, so zog sich auch diesmal namentlich die zweite Verathung des Etats ungemein in die Länge, da hier wiederum die verschiedensten Angelegenheiten breit zur Sprache gebracht wurden; dafür hat der Reichstag die dritte Etatslesung allerdings in ziemlich summarischer Weise abgemacht. Hervorzuheben ist, daß sich die Verhandlungen

Grundstücks-Versteigerung.

Das dem Turnverein zu Dorn gehörige Grundstück — Garten mit Schuppen, Fol. Nr. 193 b, 77 □ Ruthen enthaltend — soll Dienstag, den 27. März, als den dritten Osterfeiertag, von Nachmittags 4 Uhr an, in Hübners Schankwirtschaft meistbietend versteigert werden.
Nähere Auskunft über Auktionsbedingungen erteilt der Vorsteher: Ernst Wehner.

Herren-Cravatten!

Neuheiten für die Feiertage, hervorragend schöne Dessins trafen ein bei
Carl Henning,
am Neumarkt.

Gegen Motten

empfehlen als vorzügliche Mittel Camphor, Naphthalin, Naphthalinpapier, Parfichoukraut, weißen und türkischen Pfeffer, Kienöl
die Mohren-Drögerie
F. Herberg.

Baumwachs,

fest und flüchtig, empfiehlt billigst
Apotheke Pulsnitz.

Kinderwagen,

Reiskörbe und alle anderen Korbwaren empfiehlt zu billigsten Preisen
Wilhelm Richter, Korbmachermstr.,
Schloßgasse Nr. 107.
Reparaturen schnell und billigst.

Chemisets, Serviteurs,

Kragen, Manchetten, Kinderkragen in Leinen und Universal, nur gute Qualitäten, empfiehlt billigst
Herm. Grundmann,
am Markt.

Von jetzt ab stehen bei mir junge und hochtragende

Kühe

zu soliden Preisen zum Verkauf.
Emil Ritsche in Weißbach b. Königsbrück.

Alle Sorten

frische Grünwaren, z. B.: Spinnat, Kohlkeimchen, Rosenkohl, Radieschen, Stauden-Salat, Blumenkohl, Petersilie, frische Eier u. m. empfiehlt stets frisch
Agnes Gräfe.

Cravatten,

soeben eingetroffene Neuheiten empfiehlt in unübertroffener Auswahl und zu billigen Preisen

Theodor Schieblisch,
Obermarkt.

Ein freundliches Dachlogis

im Vorderhause ist zu vermieten und Johannes zu beziehen.
S. Kurth, Schlossermeister.

Wiesendünger,

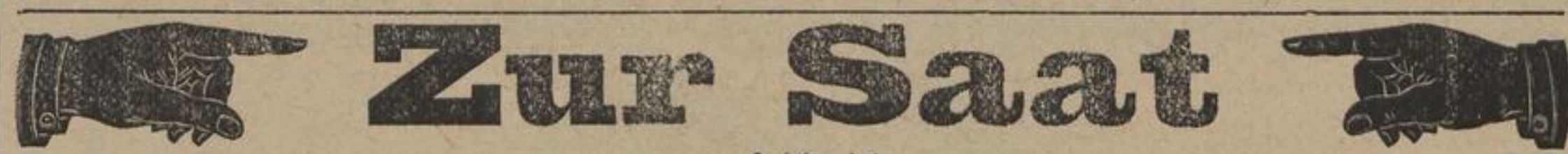
sowie frischer Bau- und Düng-Kalk ist angekommen bei
Gersdorf. **Herm. Dschak.**

ff. Böhmisches Bier

(Pilsner Art)

empfehlen

die Braugenossenschaft
O. Thomas, Vorst.



empfehle ich:

Roth- und Weißklee,
engl. und italien. Keygras, Tymothee, Seradella, Erbsen, Wicken, Sommerkorn und Mais,
sowie ein reichhaltiges Lager der gangbarsten Düngemittel, die ich unter Garantie der Gehalte zu billigsten Preisen abgebe.
Gersdorf. **Hermann Dschak.**

Wirtschafts-Versteigerung.

Dienstag, den 27. März (als den 3. Osterfeiertag), Vorm. 10 Uhr, soll das dem verstorbenen Wirtschaftsbesitzer Friedrich Gotthold Steglich in Brettnig Nr. 99 gehörige

Haus- und Feldgrundstück, an der Straße gelegen und zu Fabrikzwecken sich bestens eignend, herbergs- und auszugsfrei, ca. 7 Scheffel Feld und Wiesen umfassend, im Ganzen oder getheilt, meistbietend versteigert werden.

Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben.
Brettnig, 20. März 1894. **Die Erben.**

Zur Bausaison

empfehlen das

Dampfsäge- und Hobelwerk in Pulsnitz

befähigte Balken und Sparrwerk, Bauholz jeder Stärke und Länge, sauber gehobelte und gespundete Dielen, Dachschalungen, Boden- und Hammer-Gespinde, Verschlüge, Alles fertig zum Verlegen, unter vollständiger Garantie des guten Passens, alle Sorten Bretter zu Bau- und Tischlerzwecken, Stollen, Latten, Kiegel, Schwarten zum Einschub etc.

zu den billigsten Preisen u. halte mich dem geehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen
Auf Wunsch liefere bis ins Haus.

Pulsnitz M. S. **J. Paul Günther.**

Original-Probsteier Saathafer,

„ Inf. Mhner Saathafer,

„ Probsteier Saatgerste,

Prima-
Qualitäten,

— direct bezogen, —

officieren und verkaufen zu billigsten Preisen

Körner-Lichtenberg, Günther-Weißbach, Körner-Möhrsdorf.

L. Friedr. Iske,

Pulsnitz, Ohorner Strasse,
hält sein Lager in

Glas, Porzellan und Steingut

zu reellen Preisen bestens empfohlen.

Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.

Specialität: Artikel für Hotels und Restaurants.

Zur bevorstehenden Saison empfehle

hohefeine Fahrräder

„Premier“ und „Meteor“,

unübertroffen in leichtem Gang und Dauerhaftigkeit, zu billigsten Preisen
Großröhrsdorf. **Gustav Gebler, Schlossermeister.**

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Auswurf, saures Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.
Krank bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Nerven-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis 4 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.50. Central-Versand durch Apotheker Carl Bräsig, Krennauer (Wien).

Man hüte sich die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in
Pulsnitz: Hgl. S. priv. Löwen-Apotheke; Gifra: Apothek. Wilh. J. Mich.

Syndeticon,

klebt, leimt, kittet Alles, 1 Fl. 15 S.,
flüssiger Leim,
1 Fl. 10 S.,
Gummi arabicum,
echt Cölner Leim I u. II,
Bruch - Leim,
russischen Leim
empfehlen
Gustav Häberlein.

Gicht- und Rheumatismuskranke sei hiermit der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte
Unter-Pain-Extrakt
in empfehlende Erinnerung gebracht. Dies vollständige Hausmittel ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung bekannt und bei Allen, die es gebraucht haben, sehr beliebt, sobald es keiner besondern Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche zu haben in den meisten Apotheken. Man achte aber auf die Fabrikmarke „Unter“, denn nur die mit einem roten „Unter“ versehenen Flaschen sind echt.

Reisfuttermehl,

von M. 3 pr. 50 Ko. an, nur waggonweise.
G. & O. Lüders, Dampfreismühle
Hamburg.

Cravatten,

grösste Neuheiten, empfing und empfiehlt billigst
Herm. Grundmann,
am Markt.



Wilh. Dick's concessionirte Wundersalbe.

Seit länger als 60 Jahren im In- u. Auslande bekannt.

Vorzügliches Mittel gegen Magenleiden, Gicht, Kreuz-Schmerzen, Gliederreizen, alte und frische Wunden, Nabelbrüche, Drüsenverhärtungen, entzündete wunde Bruste, Frostballen, Kühneraugen, erfrorene Glieder und dergl. mehr. — Sie läßt keinen Brand entstehen.
Zu haben nur echt mit Schutzmarke in der Apotheke zu Pulsnitz.



Zauber-Cigaretten-Spitze.

Der Rauch zaubert reizende Bilder hervor. — Amant für jeden Raucher. Acht Bernstein und Weichsel in ff. Ctni M. 1.25, desgleichen Cigarettenspitze M. 1.10. Gegen Einwendung von 20 S mehr frankirte Zusendung überallhin oder Nachnahme unfrant. (Briefm. in Zahl.) Zm Dsb. 20% Rabatt. Wiederverf. gesucht.
L. Fabian, St. Ludwig (Elsass).

Eine Oberstube

mit Kammer und Bodenraum ist zu vermieten.
Schloßstraße Nr. 51.

Baumwachs

in Stangen und flüssig in Büchsen empfiehlt
F. Herberg,
Mohrendrogerie Pulsnitz.

Eine freundliche Unterstube ist zu vermieten und kann 1. Juli bezogen werden. Pulsnitz M. S. No. 1.

Lehrlings - Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Maler zu werden, kann in die Lehre treten bei
Max Hübner, Maler u. Lackierer.



